

Niederschrift

über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **18.01.2024**, 17:00 Uhr - 18:15 Uhr,
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums:

Firas Alomar , Klaus Bösing , Karlheinz Müller , Dr. Kajo Schukalla , Christine Strathmann ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität:

Prof. Dr. Norbert Kersting , Nico Schäfer ,

Vertreter/innen des Umweltforums:

Karin Gindler-Hilge ,

von der CDU-Fraktion:

Peter Wolfgarten ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Anne Kathrin Herbermann (ab 17.15 Uhr),

von der FDP-Fraktion:

Paavo Czwikla ,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heiko Wischnewski ,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Michael Krapp ,

für die Schriftführung:

Susanne Rietkötter ,

Es fehlte/n:

Thomas Kollmann (entschuldigt), Maria Adela Salinas ,

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 10. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 9.11.2023
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2024
 - 4.1. Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe
 - 4.2. Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
5. Anträge / Anregungen
6. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.00 Uhr die 11. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder**

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Dr. Kajo Schukalla, Klaus Bösing, Karlheinz Müller, Firas Alomar, Christine Strathmann, Prof. Dr. Norbert Kersting, Nico Schäfer, Karin Gindler-Hilge

Folgende Anwesende waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Ratsherr Peter Wolfgarten, Paavo Czwikla, Heiko Wischnewski, Ratsherr Michael Krapp

Punkt 2 der Tagesordnung**Niederschrift über die 10. Sitzung des Beirates für
kommunale Entwicklungszusammenarbeit am
9.11.2023**

Zu der Niederschrift über die 10. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 9.11.2023 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter teilte mit:

- Der Rat der Stadt Münster habe erneut 23.000 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereitgestellt. Die Genehmigung des Haushaltes werde voraussichtlich Mitte Februar erfolgen.
- Die Verwaltung habe eine Auswertung der Veranstaltungsreihe 2023 auf Basis der bisher vorliegenden Verwendungsnachweise erstellt. Das bisherige Resümee sei positiv, es hätten rund 570 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen (im Vergleich: TN-Zahl 2022 = 170, 2021 = 325). Die Auswertung läge als Tischvorlage zur Information aus.
- Seit der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sei ein Antrag auf Förderung eines Einzelprojekts mit einer Antragssumme unter 500 € eingegangen. Der Antrag läge dem Vorprüfungsausschuss mit der Bitte um Stellungnahme vor.
- In der Adventszeit habe die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Münster folgende Aktionen durchgeführt:
 - Weihnachts-Fairtrade-Quiz an Schulen
An dem Quiz hätten sich 90 Schulklassen beteiligt. Mehrere Fragebögen seien vollständig richtig beantwortet worden, sodass das Los über die Plätze eins bis drei entschieden habe. Den ersten Platz habe die Klasse 5d der Mathilde-Anneke-Gesamtschule erzielt. Als Preis habe Bürgermeisterin Angela Stähler 300 Schokoladen-Nikoläuse sowie eine Kiste Orangen aus fairem Handel überreicht. Die Plätze zwei und drei hätten die Klasse 03 der Papst-Johannes-Schule und die Klasse 3a der Kardinal-von-Galen-Grundschule belegt.
 - Informationsstand auf dem Weihnachtsmarkt am 22. – 23.12.2023
Die Steuerungsgruppe habe auf dem Weihnachtsmarkt über den Fairen Handel und die Aktivitäten der Steuerungsgruppe informiert und Produkte aus Fairem Handel zum Verkauf angeboten.
 - Vernetzungstreffen Faire Schulen und Kitas am 7.12. im Stadtweinhaus
An dem Netzwerktreffen hätten sich 15 Schulen und Kitas beteiligt. Input-Vorträge hätten der Verein Bildung trifft Entwicklung e.V., die BNE-Koordinatorin im Amt für Grünflächen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie der Verein Vamos e.V. gehalten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung hätte die Vernetzung und der Austausch gestanden. Jährliche Folgetreffen seien angedacht.

Herr Dr. Schukalla berichtete:

- Am 14. Dezember habe das 3. Vernetzungstreffen „Akteurstreffen Ghana“ im Rathaus stattgefunden. Es sei über den aktuellen Stand der Projektpartnerschaft Münster-Tamale informiert und Erfahrungen seien untereinander ausgetauscht worden.
- Das nächste Klimagespräch zum Thema „Klimaschutz muss man sich leisten (können)“ fände am 22.2.2024 um 19 Uhr in der VHS statt. Thematische Anregungen für das nächste Klimagespräch am 6.6.2024, das Münsters Bezügen zum Globalen Süden gewidmet werde, nähme er gerne entgegen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2024

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass in der letzten Sitzung des Beirates folgende mögliche Themen für eine Veranstaltungsreihe vorgeschlagen worden seien:

- Klimawandel
- Geschlechtergerechtigkeit
- Nachhaltiger Städtebau / Partnerschaften
- Vertreibung / Flucht

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass das Thema vielen Gruppen eine Beteiligungsmöglichkeit bieten müsse. Er bat sodann um Themenvorschläge.

Klaus Bösing schlug für das Eine-Welt-Forum Münster folgende Themen vor:

- Themenbereich Migration: Den Rechten die Stirn bieten
- Themenbereich Ernährung / Lebensmittel

Frau Herbermann wies darauf hin, dass entsprechend der Auswertung der Veranstaltungsreihe 2023 insbesondere kulturelle Veranstaltungen gut besucht gewesen seien. Sie schlage daher vor,

- eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Kunst und Kultur im Globalen Süden“ durchzuführen oder alternativ
- die Reihe unter ein Schwerpunktland (z.B. Ghana, / Tamale) zu stellen.

Herr Krapp schlug vor, positive Aspekte der kommunalen Entwicklungspolitik in den Mittelpunkt der Reihe zu stellen.

Frau Strathmann schlug in diesem Zusammenhang vor, die Reihe unter das Motto „Lernen vom Süden“ zu stellen. Herr Prof. Dr. Kersting erklärte, er habe zum Thema „Vom Süden lernen“ in der Vergangenheit bereits Veranstaltungen durchgeführt.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, die Veranstaltungsreihe 2024 unter das Thema „Vom Globalen Süden lernen“ zu stellen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
-----------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla bat Frau Rietkötter um einen ersten Terminvorschlag.

Frau Rietkötter erläuterte sodann folgenden möglichen Zeitrahmen:

18.01.2024	= Festlegung des Themas und Zeitraum der Veranstaltungsreihe
Ende Januar	= Ausschreibung der Veranstaltungsreihe
07.07.2024	= Bewerbungsschluss / Vorprüfung
21.08.2024	= Beschluss des Beirates über Projektanträge
11.09.2024	= Beschluss Hauptausschusses über Projektanträge
28.10.2024	= Start der Veranstaltungsreihe (nach den Herbstferien)

Nach kurzer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, die Veranstaltungsreihe in der Zeit vom 28.10. – 30.11.2024 durchzuführen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anträge / Anregungen
---------------------------------	-----------------------------

Herr Dr. Schukalla wies darauf hin, dass nach seiner Einschätzung die kommunale Entwicklungspolitik aktuell in der öffentlichen Wahrnehmung nicht den größten Stellenwert habe. Herr Dr. Schukalla schlug daher vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Ideen zur Perspektive der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erarbeiten solle. Ziel sei im Hinblick auf die Kommunalwahl 2025 auch, Vorschläge für eine mögliche Anpassung / Änderung der Zusammensetzung und Aufgabenstellung des Beirates zu erarbeiten.

Herr Prof. Kersting schlug vor, einen Vertreter / eine Vertreterin von „House of Resources“ zur nächsten Sitzung des Beirates einzuladen, um zunächst mögliche Anregungen und Ideen für die künftige Arbeit zu erhalten. Im Anschluss könnten diese im Beirat diskutiert und ggf. in einer dann zu gründenden Arbeitsgruppe weitergedacht werden.

Dem Vorschlag wurde einvernehmlich zugestimmt. Herr Prof. Kersting wird Frau Rietkötter einen entsprechenden Kontakt nennen. Frau Rietkötter wird die Einladung zu der Sitzung aussprechen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung